

EINE HERZERGREIFENDE GESCHICHTE VON MARCELLO MIT SINI VELO

Also, wie lang kann ein Pulloverärmel aus reiner italienischer Wolle in die Länge gezogen werden?

Wie kommt man überhaupt zu einem solchen Prachtexemplar von einem Pulli? Die Ferien verbrachten wir meistens im sonnigen Tessin. Wie wir manchmal dorthin kamen ist eine andere Geschichte. Im Tessin liessen wir uns in der Jugendherberge von Figino nieder. Wir konnten für 8 Franken/Tag mit Vollpension 3 Wochen Ferien verbringen ohne gleich die ganze Familie zu ruinieren. Mit dem Velo fuhren wir im ganzen Kanton Tessin auf allen nur irgendwie befahrbaren Strassen herum, natürlich auch nach Italien.

Wenn man im Tessin in den Ferien ist, wo fährt ein jeder rechte Schweizer hin? Auf den Markt in Luino!

Wir fuhren gleich nach dem Morgenessen los, es war wunderbar kühl und von Ponte Tresa fällt die Strasse sanft Richtung Lago Maggiore. Ui, Ui was hat es da alles auf dem Markt, billig schön, echt, wie im Ausverkauf im Januar in der Schweiz.

Jeder kaufte für den nächsten Winter ein, und so kam auch unser lieber Rolf zu seinem Pullover. Die Grundfarbe war blau, mit grossen gelben Ornamenten und Bögen verziert.

Er war so dick gestrickt, dass man bei -20 Grad noch immer das Gefühl von Hochsommer hatte.

Nun kaufen auf dem Markt und über die Grenze ohne Zollgebühr zu bringen, sind zwei paar Stiefel. Wir fuhren nun um die Mittagszeit wieder zurück, die Temperatur war jetzt so um die 32 Grad im Schatten, die Strasse war noch die Gleiche nur ging es "obsi" statt "nitzi", auch drückte das ganze Gepäck nach unten. Bald kam der Zoll in Sicht und wir mussten uns überlegen, wie wir ohne Probleme durchfahren konnten. Wenn wir die Sachen anziehen so merkt kein Zöllner, dass wir etwas zum Verzollen haben. Wir zogen also die verschiedenen Kleidungsstücke an, (natürlich nicht 100 Meter vor dem Zollposten) und fuhren ruhig weiter, sogar mehr als ruhig (Totenstil), denn ausser den Schafen verträgt glaube ich kein Lebewesen bei dieser Hitze noch eine Schicht Wolle.

"Habt ihr etwas zum Verzollen"? "Nei, nei, niente, nüt" tönte es. Ein Wink vom Zöllner und schon hatten wir wieder Schweizerboden unter den Räder. Um die nächste Hausecke und ab mit den überflüssigen Kleidungsstücken. Nach dem Motto: ohne Preis kein Schweiss oder ohne Fleiss kein Preis usw. , fuhren wir in die "Jugi" zurück.

Nach den Ferien trainierten Rolf und ich für ein Paarzeitfahren auf der Strecke Bassersdorf, Baltenswil, Tagelswangen, Nürens Dorf. Da es nicht mehr so warm war wie im Tessin, mussten wärmere Sachen angezogen werden. Also kam der sagenhafte Pullover zum Zug. Auf der Kreuzung in Baltenswil stand ein Lastwagen und wollte auch nach links Richtung Tagelswangen wie wir. Die Hauptstrasse war frei und ich fuhr auf den Veloweg auf der andern Strassenseite. Der Veloweg liegt höher als die Strasse. Doch wo bleibt denn mein Kamerad Rolf? Schau nach hinten und dann auf die Strasse hinunter, zuerst sieht mein Adlerauge den Lastwagen, dann ,oh Schreck; einen ca. 3m (Meter) langen Ärmel mit dem Rest vom Pulli und darin der arme Rolf auf seinem Rad und schaute zu mir empor, wie wenn ich der liebe Gott wäre. Doch war die ganze

Szene, trotz der kritischen Situation so komisch anzusehen, dass ich ins Gras hinaus fuhr und es mich ganz gewaltig schnetzelte. Der Rolf aber fand seine Geistesgegenwart wieder und fuhr was er konnte hinter dem Lastwagen um den Ärmel wieder auszuhängen. Nach diesem Intermezzo war natürlich an ein Training nicht mehr zu denken.

Wie klein kann ein Pulli aus reiner italienischer Wolle werden? Also man lege ihn in die Waschmaschine stelle das Programm auf Kochwäsche und ...?

Der Puppe Barbie nach einer Abmagerungskur wäre er wie angegossen gewesen. So endete das Leben eines mit so viel Fleiss erstandener Preis.